



DER GEDERSDORFER

Energiesparlampe - Segen oder Fluch ?

Bericht Seite 19



Amtsstunden

Gemeinde Gedersdorf, Obere Hauptstraße 1, Tel: 02735/3316

Mo. 07:30 - 12:00 u. 16:00 - 19:00 Uhr

Di. - Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden

Montag 18:00 - 19:00 Uhr, Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr

GV Abfallsammelzentrum „ASZ - Süd“

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

einigschaut

in Keller und Haus

29.-30.9.2012

Fam. Sinek, Schlickendorf

**Museum für Spazierstöcke und
Kaffeehäferl, Präsentation von
altem Handwerk**

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Gemeinde Gedersdorf

Obere Hauptstraße 1

3494 Theiß

www.gedersdorf.at

Medienzweck

Infoblatt für Gesellschaftliches

Kulturelles und Sportliches

aus dem lokalen Bereich

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Franz Gartner

Redaktionsteam

Irene Batelka

Ing. Franz Gerstenmayer

Sylvia Müller

Theresa Steininger

Mag. Karl Weber

Layout

Ingrid Juskiewitsch

e-mail: gemeindezeitung@gedersdorf.at

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Gemeindestube	3 - 7
Kindergarten, Volksschule,	
Musikschule, Hauptschule	8 - 12
Kinderferien	13 - 15
Aus dem Pfarrleben	16 - 17
Gesundheit, Umwelt	
Zivilschutz	18 - 25
Vereine	25 - 30
Sport	31 - 33
Bevölkerungsspiegel	
Veranstaltungen	34
Gratulationen	35 - 36

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gedersdorfer Jugend!

Im August 2002, also vor genau zehn Jahren, wurde die Gemeinde Gedersdorf von einer bis dahin in diesem Ausmaß noch nie erlebten Hochwasserkatastrophe getroffen. Nach langen, intensiven Regenfällen trat der Kamp oberhalb und unterhalb des Stausees Ottenstein über die Ufer und füllte die Retentionsräume innerhalb kürzester Zeit auf. Die Hochwasserschutzdämme beiderseits des Kamp zwischen der ÖBB-Linie Absdorf-Krems und der Schnellstraße S 5 wurden überspült, dadurch geschwächt und hielten dem enormen Druck



nicht mehr stand. Der Damm auf Brunner Seite brach an vier Stellen, die austretenden Wassermassen setzten sechs der sieben Ortschaften der Gemeinde unter Wasser. Rund 75 Prozent des Gemeindegebietes wurden überflutet, 520 Objekte, Wohnhäuser, Wirtschaftsgebäude, wurden vom Hochwasser zum Teil schwer beschädigt.

In dieser höchsten Not zeigte sich eine großartige Hilfsbereitschaft und Solidarität von Helfern aus ganz Österreich. Ob mit Schaufel, Kübel, Besen oder mit finanziellen Mitteln, Männer und Frauen kamen zu uns in die Gemeinde, um uneigennützig zu helfen. Ohne den Einsatz unserer Feuerwehren und jener aus Nieder-, Oberösterreich, der Steiermark und auch aus anderen Bundesländern, hätte diese Hochwasserkatastrophe nicht bewältigt werden können. Einen unverzichtbaren Teil der Hilfe brachte das Österreichische Bundesheer, das mit hunderten Grundwehrdienern anrückte und unter Leitung der Feuerwehren mit ihren Maschinen und Geräten half, die gesamte Bevölkerung am 8. und 14. August zu evakuieren, Sandsäcke zur Errichtung von Schutzwällen zu füllen und, nachdem das Wasser aus den Hauskellern und den Ortschaften abgepumpt war, Schlamm, Müll zu beseitigen und die Gebäude zu reinigen. Ohne hier auf die aktuelle Diskussion näher eingehen zu wollen, aber die vielen tausenden Stunden, die von den Grundwehrdienern zur Bewältigung der Katastrophe unentgeltlich geleistet wurden, hätte weder die Gemeinde noch jeder einzelne Hausbesitzer bezahlen können.

Am 27. Oktober wird es einen Spatenstich geben, der den Startschuss für die Errichtung des 100-jährigen Hochwasserschutzdammes gegen den Kamp bedeutet. Dabei soll es auch Gelegenheit geben, noch einmal den Feuerwehren der Gemeinde und dem Österreichischen Bundesheer für ihre Katastrophenhilfe im August 2002 zu danken. Ich lade Sie schon jetzt dazu ein und würde mich freuen, wenn ich viele Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger begrüßen kann.

Die Weinlese hat bereits begonnen und ich wünsche unseren Winzern auf diesem Weg eine reiche und qualitätsvolle Ernte. Allen anderen MitbürgerInnen wünsche ich einen schönen, milden Herbst mit einigen vergnüglichen und nicht allzu anstrengende Wanderungen

Ihr Bürgermeister Franz Gartner

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am
Donnerstag, dem 20. Dezember 2012, 19:00 Uhr im
Gemeindeamt in Theiß, Ob. Hauptstraße 1, statt.**

Der Gemeinderat hat beschlossen:

In seiner Sitzung am 28. Juni 2012

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Kassastand und die Bücher wurden überprüft und für in Ordnung befunden, die Überprüfung der Nächtigungstaxe ergab keine Beanstandung, die Abgabenrückstände wurden als gering erachtet, das Mahnwesen ist in Ordnung, die Stellungnahmen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters wurden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Darlehensaufnahme für Straßenbau 2012

Für Straßenbauvorhaben wurde ein Darlehen in der Höhe von € 100.000,00 vom Billigstbieter, der Raiffeisenbank Krems, mit einem Zinssatz von derzeit 1,958 % aufgenommen. Vom Land NÖ wird dazu ein Zinszuschuss von max. 3% gewährt.

Orgelsanierung Kirche Gedersdorf

Die Sanierung des Orgelspielwerkes in der Fialikirche in Gedersdorf wird zum Angebotspreis von € 18.788,31 (inkl. MwSt.) an die Fa. Franz Windtner, St. Florian, vergeben.

Neubeschaffung Kommunalfahrzeug-Auftragsvergabe

Die Firma Traktorenwerk Lindner GmbH, Kundl/Tirol, wird mit der Lieferung eines Geräteträgers Lindner Unitrac 82 SL, mit div. Zusatzgeräten (Schneepflug, Kran etc.) zum Angebotspreis von € 195.000,00 (inkl. MwSt.) beauftragt.

Lärmmessungen bei Donaubrücke St. Georg

Nach der Verkehrsfreigabe der Donaubrücke St. Georg sind auf Grund der Baubewilligung für die Brücke in 5-jährigen Abständen Lärmmessungen durchzuführen. Dabei muss an ausgewählten Punkten zur Überprüfung der prognostizierten Werte gemessen werden. Die Vorgangsweise für diese Messungen ist genau vorgegeben und muss mindestens eine Stunde dauern. Die ermittelten Immissionswerte sind den Standortgemeinden bekannt zu geben, bei Überschreiten der festgelegten Lärmhöchstwerte sind geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen.

Vor kurzem übersandte die ASFINAG an die Gemeinde Gedersdorf eine CD, auf der die an den vorgegebenen Messpunkten ermittelten Messwerte mitgeteilt wurden.

Optionsvertrag mit GEDESAG

Mit der GEDESAG wird ein Optionsvertrag über den Kauf des 2.041 m² großen Grundstückes Nr. 183/2, KG Brunn/F., zum Preis von € 45,00/m² bis zum 31.03.2013 abgeschlossen.

Resolution „Vorsteuerabzug für Schulen“

Eine Resolution gegen den Entfall des Vorsteuerabzuges bei der Errichtung von Schulen wurde beschlossen.

Waldviertler Windpakt

Dem Waldviertler Windpakt, mit dem sich die Gemeinde verpflichtet, nur jene Windkraftanlagenbetreiber zuzulassen, die den Ertragsanteil einer Windkraftanlage zu 40 % den Grundeigentümern, zu 40 % der Standortgemeinde und zu 20 % der jeweiligen Kleinregion zusichert, wird beigetreten.

Unterstützungsansuchen Special Olympics Österreich

Der Verein Special Olympics Österreich wird im Jahr 2012 mit einem Betrag von € 100,00 unterstützt.

Ernennung eines „EU Gemeinderates“

Zum Europagemeinderat der Gemeinde Gedersdorf wird Bürgermeister Franz Gartner ernannt. Der EU-Gemeinderat soll als Ansprechpartner und Drehscheibe für EU-Themen in der Gemeinde fungieren.

Text: Bgm. Franz Gartner

An den Messpunkten in Grunddorf ist die Schallpegelsituation noch davon beeinflusst, dass die in den Projektunterlagen ersichtlichen Schallschutzmaßnahmen im Bereich der Anschlussstelle Grunddorf erst im Zuge der Projektierung des Vollausbau des Anschlussstellen errichtet werden. Ansonsten liegen bei allen anderen untersuchten Messpunkten bereits jetzt ausreichende Minderungen vor, sodass von einem ausreichenden Schallschutz ausgegangen werden kann.

Interessierte Gemeindebürger können sich die Ergebnisse der Lärmmessungen auf der erwähnten CD ansehen, diese CD liegt am Gemeindeamt auf.

Text: Bgm. Franz Gartner

Besuchen Sie die Gemeinde Gedersdorf im Internet

www.gedersdorf.gv.at

Gemeindeausflug ins Alpenvorland

Der diesjährige Ausflug unserer Gemeindebediensteten am 10. und 11. August führte in das südwestliche Niederösterreich mit einem Abstecher in die westliche Obersteiermark. Von den beiden Kindergarten-Mitarbeiterinnen Angelika Wagner und Stefanie Schindler unter Mithilfe des Buschaffers Gerhard Hauser ausgezeichnet organisiert, nahmen neben den Bediensteten der Gemeinde, deren Angehörigen auch die Leiterin unseres Kindergartens, Frau Maria Kausl, einige ehemalige und noch aktive Gemeinderäte und Bürgermeister Franz Gartner mit deren Partnerinnen an diesem Ausflug teil. Am ersten Tag ging es von Theiß nach Ulmerfeld/Hausmening bei Amstetten, wo die Neusiedler Papierfabrik, die zum weltweiten Konzern Mondi Business Austria AG gehört, besichtigt wurde. Hier beeindruckten in erster Linie die tonnenschweren Papier-Produktionsmaschinen, die mit größter Präzision hauchdünnes Papier fertigen.

Nach dem Mittagessen im Gasthaus Berger in Greinsfurth ging die Busfahrt weiter nach Ardagger. Hier gab es eine Führung durch die Erlebniswelt im MostBirnHaus mit anschließender Mostverkostung. Für die Weingenießer unter den Teilnehmern etwas ungewohnt, hat sich der Most aber zu einem durchaus trinkbaren Getränk „gemausert“. Genächtigt wurde im Gasthof zur Post in Neuhofen/Ybbs. Der erlebnisreiche Tag klang gemütlich beim Mostheurigen Resch-Überlacker aus.

Am nächsten Tag ging die Fahrt in die Steiermark, wo mit dem Hauly, einem Schwerlastkraftwagen, der 11,5 m lang, 5,5 m breit und 4,5 m hoch ist, eine Besichtigungstour auf den Erzberg unternommen wurde. Die umgebaute LademuLde des LKW befindet sich 4 Meter über dem Boden. Der Hauly hat ein Eigengewicht von 55 t und konnte in der Mulde 77 t Gestein aufnehmen. Das ergibt somit ein Gesamtgewicht von 132 t in beladenem Zustand. Der Hauly bietet heute als „Reisebus der anderen Art“ 64 Besuchern Platz. Die Besichtigung eines Schaubergwerkes, in dem in beeindruckender Weise die Erzgewinnung einst und jetzt dargestellt wurde und das anschließende Mittagessen im Gasthaus Mooswirt in Mooslandl beendeten den Abstecher in die Steiermark.

Im Mendlingtal an der Eisenstraße bei Göstling an der Ybbs, dem letzten Ausflugsziel, kann man noch das traditionelle Triften miterleben. Die Wanderung durch das malerische Tal führte am Bach entlang vom Hammerherrengasthaus zu Forellenteichen, einer alten Getreidemühle und dem Brotbackhaus, Zeugnissen vergangener Zeiten. Neben der einzigartigen Holztriftenanlage ist auch eine 100-jährige Venezianische Brettersäge zu sehen. Der Spaziergang durch das Mendlingtal wird vielen „Ausflüglern“ lange in schöner Erinnerung bleiben.

Den Abschluss des diesjährigen Gemeindeausfluges verbrachten die meisten TeilnehmerInnen bei einem gemütlichen Ausklang im Heurigenlokal Rohrhofer, wo die Sehenswürdigkeiten der vergangenen zwei Tage noch einmal ausführlich besprochen wurden. Dabei gab es auch für Angelika Wagner, Stefanie Schindler und Gerhard Hauser ein Dankeschön für die Organisation des wunderschönen Gemeindeausfluges.

Text: Bgm. Franz Gartner



Agrarerhebung liefert spannende Erkenntnisse

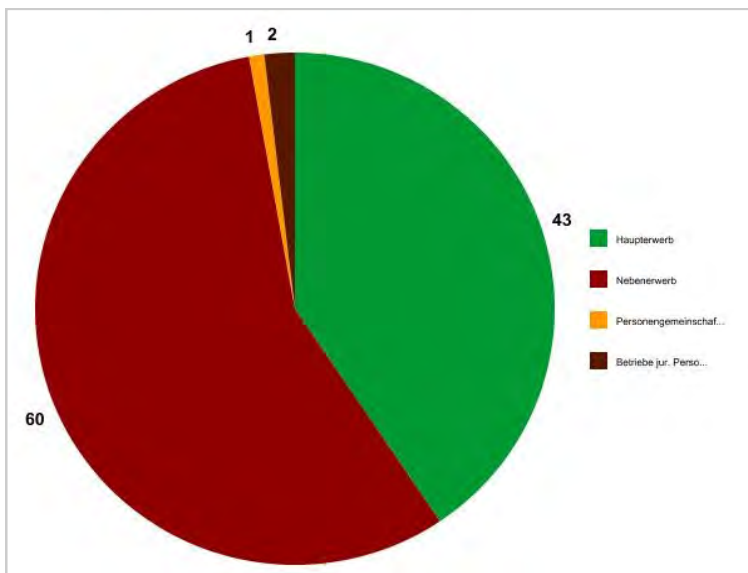
Von Oktober 2010 bis März 2011 wurde in Österreich die Agrarstrukturerhebung durchgeführt. Für agrarpolitische Entscheidungen, wie etwa die Entwicklung von Förderungsprogrammen, stellen die Ergebnisse dieser Erhebung eine unentbehrliche Grundlage dar. Zudem liefert sie wertvolle Erkenntnisse über die Entwicklung der Landwirtschaft.

Auch auf Gemeindeebene wurden die Daten genau ausgewertet. In Gedersdorf gibt es laut dieser Erhebung 106 land- und forstwirtschaftliche Betriebe, wovon 41 % als Haupterwerbsbetriebe geführt werden. Von 1990 bis 2010 ist in NÖ die Zahl der Haupterwerbsbetriebe stetig um insgesamt 42 % zurück gegangen, während die bewirtschaftete Fläche etwa konstant geblieben ist. Mit 1,6 Millionen Hektar besitzt

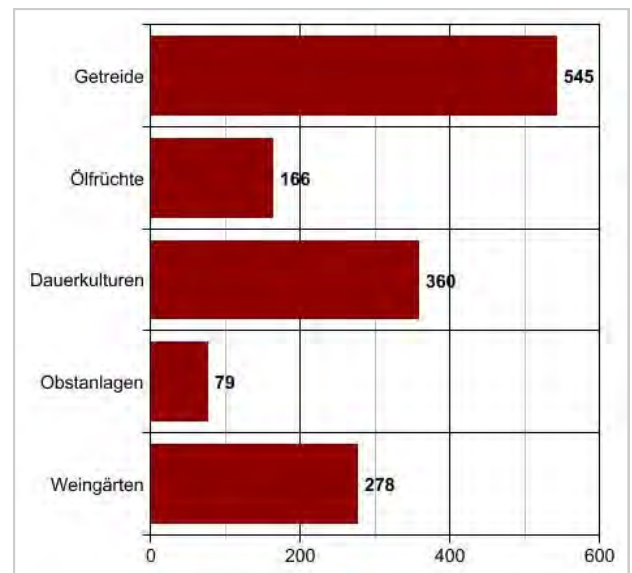
Niederösterreich übrigens die größten land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen im Ländervergleich. In unserer Gemeinde werden davon 2.876 Hektar bewirtschaftet.

Insgesamt sind in unserer Gemeinde 283 Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigt. Nur 30% davon sind familienfremde Arbeitskräfte. Unter den 194 familien-eigenen Arbeitskräften sind 103 die Betriebsinhaber selbst. Von den familienfremden Arbeitskräften sind fast drei Viertel nur unregelmäßig im Betrieb beschäftigt. Die Studie zeigt also deutlich, wie wichtig auch heute noch die Rolle der Familie für das Funktionieren von landwirtschaftlichen Betrieben ist.

Text: Theresa Steininger



Haupt- und Nebenerwerb in der Landwirtschaft



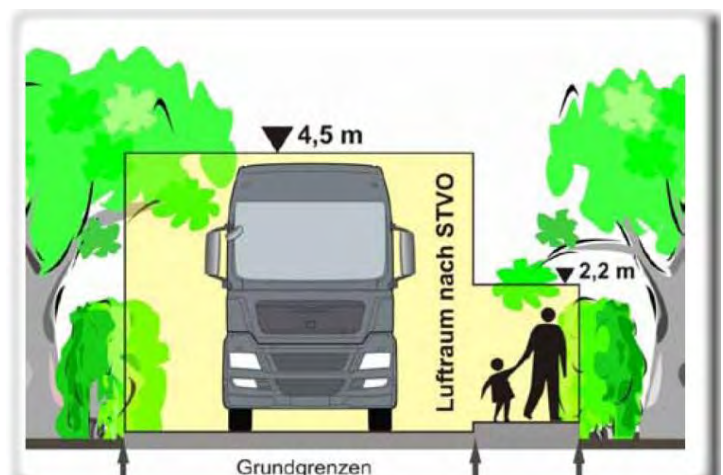
Nutzung des Ackerlandes

Pflanzen an der Grundstücksgrenze

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass es in der Verantwortung der Grundstückseigentümer liegt, dafür zu sorgen, dass Bäume, Sträucher und Hecken die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen. Dies betrifft vor allem die Sichtbehinderung auf den Straßenverlauf aber auch die Sicht auf Verkehrsschilder und das Freihalten von Beleuchtungsanlagen. Gesetzliche Grundlage hierfür ist §91 der Straßenverkehrsordnung.

In der Zwischenzeit gibt es auch letztinstanzliche Entscheidungen, dass die Grundstückseigentümer auch für eventuell eintretende Schäden an Fahrzeugen oder Unfällen haftbar sind.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer im eigenen Interesse, für die Freihaltung der Verkehrsflächen zu sorgen.



Für die Freihaltung des Luftraumes oberhalb und neben den Verkehrsflächen ist der Grundstückseigentümer, auf welchem der Baum bzw. die Sträucher, Hecken, ect. stehen, verantwortlich.
Grundsatz: Grundgrenze = Schnittgrenze

Jugendticket ab September 2012

Ab dem kommenden Schuljahr gibt es ein neues, attraktives Ticketangebot für SchülerInnen und Lehrlinge in der Ostregion. Die bisherigen, oft komplizierten Regelungen der Schüler- freifahrt werden durch zwei einheitliche Tickets ersetzt, das Ausfüllen der Antragsformulare entfällt.

NEU: Top-Jugendticket um € 60,00

Das richtige Ticket für Schulweg und Freizeit. Das Top-Jugendticket gilt für beliebig viele Fahrten auf allen Verbundlinien in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland an 365 Tagen, auch in den Ferien (gültig vom 3.9.2012 bis 8.9.2013).

Jugendticket um € 19,60

Das Jugendticket gilt für Fahrten zwischen Hauptwohntort und Ausbildungsort auf Verbundlinien an Schultagen und

ist für SchülerInnen vom 3.9.2012 bis zum 28.6.2013 gültig, für Lehrlinge bis 8.9.2013.

Informationen zur Ausgabe werden auf der Webseite des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) auf

www.vor.at sowie auf Facebook <http://www.facebook.com/VORgmbh> laufend aktualisiert.



NÖ Tage der Offenen Ateliers

Mit großer Freude informieren wir Sie, dass über 1000 bildende KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen am 13. und 14. Oktober 2012 ihre Ateliers, Galerien, Studios und Werkstätten bei den NÖ Tagen der Offenen Ateliers öffnen werden. Ein Wochenende lang stehen ihre Arbeitsstätten dem interessierten Publikum offen. Malerei, Grafik, Bildhauerei und Fotografie stehen dabei ebenso im Rampenlicht wie Film, Modedesign, Textil-, Schmuck- und Schmiedekunst. Man kann neue Werke bestaunen, beim kreativen Schaffensprozess der KünstlerInnen dabei sein und so einen sehr persönlichen und intensiven Zugang zur Kunst erleben. Viele Kunstschaaffende bieten zusätzlich Kreativ-Workshops, Konzerte, Weinverkostungen, Lesungen oder Kinderprogramm an.

Weitere Infos unter:

www.kulturvernetzung.at
www.viertelfestival-noe.at
www.come-on.at

Bundessieger im SALON Österreich Wein



v.l.n.r.: Landwirtschaftsminister Nikolaus Berlakowitsch, Birgit Schinerl, Ludwig Buchecker, Willi Klinger ÖWM Geschäftsführer

Das Weingut Ludwig Buchecker wurde heuer mit dem Grünen Veltliner Steingraben **SALON-Sieger** in der Kategorie GV klassisch. Der **SALON Österreich Wein** gilt als der härteste Wein-Wettbewerb des Landes. Aus den Landesweinprämierungen mit über 7000 Einreichungen in Niederösterreich, Burgenland, Steiermark und Wien kommen die 260 besten Weine und Sekte in definierten Kategorien zur SALON-Blindverkostung. Der beste jeder Kategorie wird zum SALON-Sieger.

„Diese wichtige Auszeichnung erfüllt uns mit Stolz und ist zugleich eine Bestätigung für unseren Weg, nur das Beste aus den Trauben in die Flasche zu bringen“, so Ludwig Buchecker.

Text: Ludwig Buchecker

Erfolgreiche Spendenaktion

Durch die zahlreichen Spenden der Bevölkerung bei unserem heurigen Neujahrsempfang konnte ein Therapiebett für den Seminarihof in Krems angeschafft werden. Wir bedanken uns nochmals bei allen SpenderInnen ganz herzlich und freuen uns auf ein Wiedersehen beim nächsten Neujahrsempfang am 5. Jänner 2013 bei Familie Hahn.

Text: Fam. Hahn



Strom aus der Sonne für den eigenen Haushalt









Senken Sie Ihre Stromkosten mit
einer Photovoltaikanlage!

- ✓ Wir haben Erfahrung aus über 150 realisierten Anlagen
- ✓ Wir bieten maßgeschneiderte Anlagen für jeden Bedarf
- ✓ Wir übernehmen die komplette Abwicklung von der Planung, Montage bis zur Behördenabwicklung



**Lüftung
Schmid GmbH**

 Wohnraumkonfortlüftung
 Wärmepumpentechnik
 Photovoltaik
 Gewerbliche Lüftungsanlagen
 Klimatechnik
 Kundendienst

3495 Rohrendorf
 Ob. Wienerstraße 17
 Tel.: 02732/85223
 office@lufti.at
 www.lufti.at

Sonnenkraftwerk am Dach des Kindergartens

Seit Anfang Juni 2012 betreibt die Gemeinde Gedersdorf am Dach des Kindergartens ein eigenes Sonnenkraftwerk, welches pro Jahr ca. 5300 kWh Strom produziert.

Mit dieser ersten gemeindeeigenen Photovoltaikanlage – installierte Leistung 5,3 kWp – leistet die Gemeinde Gedersdorf einen wichtigen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien.

Im Zuge der Kindergartenerweiterung wurden bereits erste Vorbereitungen für das Sonnenkraftwerk getätigt. Nach Zuerkennung der Ökostromförderung vom Bund wurde die Errichtung der Anlage im Frühjahr 2012 vom Gemeinderat beschlossen.

Um den Besuchern des Kindergartens und der Bevölkerung einen Überblick über den Ertrag des Photovoltaikanlage zu ermöglichen, wurde neben dem Eingangsbereich eine digitale Anzeige mit den aktuellen Leistungswerten der Anlage installiert.

Errichtet wurde die Photovoltaikanlage von der Firma Lüftung Schmid GmbH aus Rohrendorf, welche bereits langjährige Erfahrung im Bereich Photovoltaik besitzt und auch zahlreiche private Anlagen in der Gemeinde Gedersdorf errichtet hat.

Technische Daten der Anlage:

Installierte Leistung: 5,39 kWp

Module: 22 Stk. Schott Solar poly 245Wp

Montagesystem: 30° Aufständigung am Flachdach

Wechselrichter: Kostal Piko 5.5 (mit integr. Datenlogger)

Öffentliches Display zur Anzeige der aktuellen Leistungswerte

Anlagentyp: Netzgekoppelte Photovoltaikanlage mit 100% Einspeisung der Erträge ins Netz (Tarifförderung nach Ökostromgesetz 2011)

Errichtung: Mai 2012

Errichter: Lüftung Schmid GmbH, 3495 Rohrendorf bei Krems

Text: Wolfgang Zeller



Bürgermeister Franz Gartner mit Vertretern der Firma Lüftung Schmid und Jungtechnikern aus dem Kindergarten

Ein neues Kindergartenjahr beginnt



v.R.: Sophie Penz, Patricia Macher, Benjamin Hessel, Moritz Rammel, David Reinagel, Julian Auer, Denis Kolinsky.

h.R.: Paul Reiter, Dominik Winkler, Mathias Fock, Xenia Klausner, Zehra Senkal, Adrian Knapp.

Evakuierungsübung im Kindergarten

Am 5. September führte die FF Gedersdorf eine Evakuierungsübung im Kindergarten Gedersdorf durch. Das Ziel der Übung war das Kennenlernen der einzelnen Abläufe im Ernstfall von Seiten des Kindergartens und auch von Seiten der Feuerwehr.

Schon kurz nach dem Auslösen des Feueralarms im Gebäude waren alle Kinder samt Betreuerinnen am vereinbarten Sammelplatz eingetroffen. Nach der durchgeführten Kontrolle auf Vollständigkeit war der erste Teil der Übung für die Kinder auch schon vorbei.

Im Anschluss folgte noch eine kurze Vorstellung der Feuerwehr und die Kinder hatten die Möglichkeit die Gerätschaften der Feuerwehr auszuprobieren.

In der gemeinsamen Nachbesprechung mit der Feuerwehr, Bürgermeister Franz Gartner und der Kindergartenleiterin Maria Kausl wurden die Erkenntnisse der Übung erörtert.

Text: Wolfgang Zeller



41. Lions Flohmarkt

Fr. 12.10. v. 15:00 - 19:00 Uhr

Sa. 13.10. v. 09:00 - 16:00 Uhr

Krems - Österreichhallen

Weißwurst - Party

Fr. 12. 10. ab 18:00 Uhr

New Orleans Dixie Jazz Band
KamptalKraimer
Kremser Stadtkapelle

Bierspezialitäten vom Fass
Weine der Wachauer,
Kremstaler und
Kamptaler Top-Winzer

Spende: € 10,00
für Weißwurst und Brez'n



The logo for Franz Josef Böhm Dachdeckererei - Spenglerei. It features a stylized red and yellow striped roof shape. Below the roof, the name 'Franz Josef Böhm' is written in a bold, black font. Underneath, the text 'DACHDECKEREI - SPENGLEREI' is written in a smaller, black font. At the bottom, the address 'A-3494 ALTWEIDLING 16', phone number '02735/8245', fax number '02735/8245-4', and website 'www.dachdeckerei-boehm.at' are listed.

Erlebnisreiche Projektstage der VS Gedersdorf

Drei spannende Tage erlebten die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen der VS Gedersdorf bei den Projekttagen in Annaberg Anfang Juni. Unter der Leitung der Klassenlehrerinnen Gabriele Deifl und Karin Schuster, sowie Religionslehrer Gottfried Wawerda standen viele interessante Aktivitäten auf dem Programm.

Der Besuch der Nixhöhle und die Waldführung mit einem Förster waren so interessant, dass der strömende Regen dabei fast nicht störte. Wesentlich besser war das Wetter tags darauf beim Besuch des Holzknechtlandes auf der Bürgeralpe. Nach der Besichtigung der Basilika Mariazell und der mechanischen Krippe bewiesen die Kinder ihr Geschick beim Kerzen drehen und beim Verzieren von Lebkuchenherzen. Ein abendliches Lagerfeuer mit vielen Liedern beendete einen ereignisreichen Tag. Ein weiterer Höhepunkt am Mittwoch war das Kameltheater Kernhof mit seinen vielen Tieren, besonders eindrucksvoll waren die weißen Tiger.



Voller neuer Eindrücke kehrten alle wohlbehalten nach Hause zurück – die Projektstage hätten ruhig länger dauern können!

Text: Gottfried Wawerda

Kremstag

Am 21. Juni 2012 wurden die 3. Klassen von Frau Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer empfangen. Die Führung durch das Niederösterreich Haus interessierte alle Kinder sehr.

In der Kremser Bank bekamen wir umfangreiche Informationen „Rund um das Geld“. Sehr beeindruckt waren die Schüler vom Safe und vom Tresor der Bank.

Text: Maria Kitzler



Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der
UniCredit
Leasing



E-Mail

erich.sumetsberger@unicreditleasing.at



Telefon

+43 (0) 50588/8800

Besuch bei der Feuerwehr



Danke den Feuerwehrmännern für den aufregenden und informativen Besuch

Am Montag, in der letzten Schulwoche, verbrachten die 3. Klassen einen interessanten Vormittag bei der Feuerwehr Gedersdorf. Die SchülerInnen bekamen genaue Informationen über die Einsatzbereiche der Feuerwehr und ihre Einsatzgeräte. Sehr großes Interesse weckten die Einsatzfahrzeuge und deren Ausstattung. Das Zielspritzen mit der Kübelspritze und das Hantieren mit der Hochdruckpumpe machten den Kindern sichtlich großen Spaß. Der Nachwuchs für die Feuerwehrjugend ist somit garantiert.

Text: Maria Kitzler

Abschied an der Volksschule Gedersdorf

Schulrätin Irmengard Weichselbaum war 40 Jahre mit Herz und Seele als Lehrerin tätig, 14 Jahre davon an der Volksschule Gedersdorf. Zum Ruhestand bereiteten ihr Direktorin Elisabeth Zillner mit den LehrerInnen und SchülerInnen der Volksschule Gedersdorf eine gebührende Feier mit Gesangs-einlagen, Schattenspielen, Kasperltheater und vielem mehr. Bezirksschulinspektor Helmut Zehetmayer bedankte sich für das pädagogische Engagement. Bürgermeister Franz Gartner sowie der Elternverein gratulierten ebenfalls zum wohlverdienten Ruhestand.

Text: Laura Weichselbaum



Die große Abschiedsparty

Redaktionsschluss

Erscheinungstermin 23. Dezember - Redaktionsschluss 15. November 2012

gemeindezeitung@gedersdorf.at



Hier ist noch Platz für Ihre Einschaltung!

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit Frau Ingrid Juskiwitsch in Verbindung

(02735) 3316-18 oder e-Mail: gemeindezeitung@gedersdorf.at

Unsere Taferlklassler



v.R.: Phillip Horatschek, Elina Hofer, Lisa Wagner, Lena Waldum, Iljas Habib, Emil Reiter, Amelie Gruber, Marion Steindl, Yasin Senkal, Sophia Wagner,
h.R.: Sanel Imeroski, Ajla Imeroski, Daniel Gruber, Mathias Putre, Pascal Pfeifer, Yvonne Pfeifer, Mathias Kittenberger, Batuhan Demir, Elif Bayrakdar, Mert Ali Demir, Sophie Jelinek

Musikschule

Im Schuljahr 2011/12 haben wieder einige Musikschüler/innen Prüfungen mit positiven Ergebnissen abgelegt. Dazu wollen wir an dieser Stelle recht herzlich gratulieren.

Theorieprüfung 1 (Junior) im Mai
Patricia Dingl und Paul Dingl.

Theorieprüfung 4 (Gold – 3. Übertrittsprüfung) im Juni
Patricia Dingl und Paul Dingl.

Am 2. Juni traten 7 Schüler zur **praktischen Prüfung** für den Junior Master an und erreichten alle einen ausgezeichneten Erfolg!



V.l.n.r.: Florian Maier (Klarinette), Marie Reiter (Querflöte), Raphael Haberl (Trompete), Sandra Löffler (Trompete), Julia Kloner (Trompete), Michael Berger (Tenorhorn) und Michael Buchinger (Tenorhorn).

Patricia Dingl trat im Rahmen der Musikwoche auf Schloss Zeillern am 18. und 21. Juli zur praktischen Prüfung für das Leistungsabzeichen in Gold an und erreichte auf Anhieb einen Sehr guten Erfolg!

Musiklehrer und Leiter der Musikschule in Gedersdorf – Thomas Neureuter – ist sehr stolz auf die exzellenten Leistungen der Musikschülerin und möchte auf diesem Wege nochmals recht herzlich gratulieren.



Am 14. und 15. Juni fanden wieder die Schülerkonzerte im Turnsaal der Volksschule statt. Es wurden gute Leistungen von allen Schüler/innen des Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf (vom Anfänger bis zu den Fortgeschrittenen) dargeboten.

Es waren auch verschiedene Ensembles zu hören wie die Bläserklasse, das Musikschulorchester, eine Pop Band, ein Klarinetten-Quartett, ein Bläser-Quartett usw.

Die zahlreichen Besucher waren alle sehr begeistert, darunter auch wie jedes Jahr unser Bürgermeister Franz Gartner. unser Musikschulverband ist auch online:
www.musikschulverbandpaudorf.at

Text: Thomas Neureuter

Start in die Neue Mittelschule

In den Ferienmonaten standen Umbau- und Planungsarbeiten auf der Tagesordnung.

In den Sommermonaten gab es in der HS Grafenegg zahlreiche Umbau- und Planungsarbeiten, die bis Schulbeginn erledigt werden konnten. Größte bauliche Maßnahme war der Einbau eines neuen Liftes verbunden mit der Anschaffung einer Treppenraupe. Damit ist es nun möglich, dass die einzelnen Stockwerke barrierefrei überwunden werden können.

Ab diesem Schuljahr werden die drei ersten Klassen mit fast 60 Schülerinnen und Schülern als Neue Mittelschulklassen geführt. „Die Übergangsphase mit den kommenden zweiten Klassen ist durch das große Engagement der Lehrerinnen und Lehrer perfekt gelungen und daher steht dem offiziellen Beginn im September nichts mehr im Weg“, freut sich Direktor Alois Naber über die Weiterentwicklung.

Die von vielen Seiten gewünschte Nachmittagsbetreuung an der Schule kann nun ebenfalls angeboten werden. Dazu

wurde ein Klassenraum adaptiert und die notwendige Ausstattung angeschafft. Das Essen wird in die Schule geliefert und steht den Kindern der Nachmittagsbetreuung der Neuen Mittelschule und Volksschule Grafenegg zur Verfügung. In einer weiteren Ausbaustufe soll das Essensangebot auf alle Schülerinnen und Schüler erweitert werden. Dafür fehlen noch einige Umbaumaßnahmen, die derzeit in Planung stehen. „Stillstand bedeutet Rückschritt“, meint der Obmann des Hauptschulausschusses Ing. Wolfgang Neumann und freut sich gemeinsam mit Bgm. Anton Pfeifer, den Kindern der Schule und dem Schulwarteteam auf weitere Projekte.

Text: HD Alois Naber

*Bäckerei
Bruckner*

Theiss
www.brucknerbrot.at



*A Frau, Bruckner-Brot und Wein,
was kann im Leben schöner sein?*

Regionale Qualität seit über 110 Jahren

Kinderferien-Betreuungsaktion wieder ein voller Erfolg

Die heurige Ferienbetreuung besuchten insgesamt 78 Kinder und war wieder eine großartige Aktion der Gemeinde. Der Jugend- und Sportausschuss, voll allem aber Obmann Walter Rammel, konnte wieder Vereine und Einzelpersonen motivieren, für unsere Kinder tolle Veranstaltungen in den

Ferien anzubieten. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde und an den geschäftsführenden Gemeinderat Walter Rammel. Alle beim Abschlussfest anwesenden Kinder und Eltern waren der gleichen Meinung: Auch 2013 soll eine Kinderferien-Betreuungsaktion stattfinden.

Kindertenniswochen

Zu Ferienbeginn haben wir wieder etwa 45 interessierte Kinder bei den traditionellen Kindertenniswochen betreut. Großer Ehrgeiz der Kinder sowie voller Einsatz der Betreuer inklusive Zeltübernachtung haben die beiden ersten Ferienwochen im Eiltempo vorüber gehen lassen. Aufgrund des großen Interesses wurde im August noch eine Intensiv-Woche mit Training am Vor- und Nachmittag sowie Mittagsbetreuung durch unsere Eltern abgehalten.

Text: Karl Weber



Ferien zu Hause

Die Gemeinde Gedersdorf bot den Eltern für zwei Wochen Ganztagsbetreuung ihrer Kinder an. In der 1. Woche konnten die Betreuerinnen Melanie, Bettina und Theresa 13 Kinder, in der 2. Woche 9 Kinder begrüßen. Sie hatten viel Spaß bei Sport, Spiel, Basteln und diversen Ausflügen. Die Rettung in Krems mit Besichtigung des Helikopters, Wandern am Eiswanderweg in Stratzing, ein Besuch bei Sandra Gutleiderer und ihren vielen Tieren, Fischen mit Daniel Neureuter und Michael Schreibeis, wo sie unter anderem auch einen Hecht und einen Stör fingen, waren neben dem gemeinsamen Kochen einige Höhepunkte in den zwei Wochen. Vielen Dank an die Kinderfreunde NÖ und an Frau Fuchs und Frau Neureuter, die geholfen haben, die Kinder in der Urlaubswoche unseres Wirtes kulinarisch zu versorgen, sowie an die Gemeinde Gedersdorf für die Benutzung des Schulgebäudes.

Nächstes Jahr wird die Ferienbetreuung in den Wochen 30 und 31 stattfinden. So können die Eltern die Urlaubsplanung so gestalten, um das Angebot der Gemeinde auch intensiver nutzen zu können.

Text: Sylvia Müller



Kinderferien bei der Feuerwehr

Am 20. Juli war es wieder soweit – ein Tag bei der Feuerwehr stand für Kinder aus der Gemeinde auf dem Programm.

Am Vormittag probierten die Kinder am Spielplatz in Stratzdorf auf vier Stationen spannende Dinge wie die Verlegung einer Löschleitung oder das Spritzen mit Hochdruck vom Tanklöschfahrzeug aus. Stärken konnten sich die kleinen Feuerwehrmänner bei einem Mittagessen im Gasthaus Knechtl. Am Nachmittag wurde es bei verschiedenen Wettkampfspielen noch einmal besonders spannend. Danach standen Einsatzfahrten mit den Fahrzeugen auf dem Programm. Nach dem Bemalen von T-Shirts gab es zum Abschluss noch ein Grillfest beim Feuerwehrhaus Brunn.

Text: Stefan Brunner



Gedersdorf dein Heimatort – Eine Rätselralley durch den Ort

Bei einer spannenden Rätselralley durch Gedersdorf konnten die Kinder den Ort und seine Geschichte besser kennenlernen. Wie alt ist eigentlich die Kirche in Gedersdorf? Wie viele Feuerwehren hat unsere Gemeinde und welche Tiere und Pflanzen findet man am Weinberg? Diese und weitere Fragen hatten die Schwestern Elisabeth und Theresa Steininger für die Kinder vorbereitet. Die Beantwortung der Fragen führte die Kinder auf eine spannende Tour quer durch den Ort und über den Weinberg und schließlich zu einem geheimen Schatz, der mit großer Freude gehoben wurde.

Text: Theresa Steininger



Handwerksmuseum

Besuch des Handwerksmuseum in St. Leonhard. Ortsansässige und erfahrene Handwerker zeigten, wie früher mit einfachen Werkzeugen Produkte des Alltags hergestellt wurden. Besonders bestaunt wurden die Vorführungen in der Schmiede, bei der Holzverarbeitung, beim Weben und Spinnen. Nicht minder interessant waren die Ausführungen über das Schneidern, sowie die Herstellung von Schuhen und das Strohdrechsens. Zu Beginn wurde ein Film über die Arbeiten des Zimmermannes, Wagners und Holzschnitzers gezeigt. Man konnte auch die Arbeitsweise einer Venezianischen Säge sehen. Einblicke gab es auch in das Dengeln von Sensen, Dreschen und wie früher das Feld bestellt wurde - von der Aussaat bis zur Ernte, auch die damals typischen Frauenbereiche, wie Wäsche, Küchengeräte, Spinnen und Brotbacken. Beim rekonstruierten Backofen konnten frische Feuerflecken verkostet werden.

Im Jahr 2005 wurde übrigens aus einer in der Nähe gewachsenen Tanne eine Leiter mit einer Länge von 41 Metern hergestellt und an den Kirchturm gestellt. Damit schafften die Leonharder den Eintrag ins Buch der Rekorde.

Text: Karl Weber



Überleben in der Wildnis

Das Bauen von Unterständen aus Ästen und das Entzünden ohne Streichhölzer und Feuerzeug waren für 16 Kinder einen Ausflug wert. Weiters konnten sie einen ziemlich seltenen und streng geschützten „russischen Bären“ (Schmetterling) sichten und auch seltene Wildkatzen im Gehege beobachten.

Die Kinder waren mit vollem Einsatz dabei und freuen sich schon auf einen neuen Ausflug im nächsten Jahr.

Text: Michael Bubna-Litic



Fischen

Bei gutem Wetter tummelten sich 20 Kinder am Fischteich in Stratzdorf. Tobias Brandl aus Theiß konnte einen Karpfen von 87cm Länge mit einem Gewicht von 8,90 kg fangen.. Ein toller Fang!

Text: Lisa Haiderer



Rosenburg

Strahlend schönes Wetter, sozusagen ein Engelswetter, begleitete 16 Kinder und 6 Erwachsene auf die Rosenburg.

Nach einer Burgbesichtigung und Greifvogelschau gingen wir in den Kletterpark. Dort wurde auf dem Grillplatz gegrillt, es gab Knacker im Schlafrock. Die Kinder versuchten dazwischen unter Aufsicht von Erwin Brandl und seiner Frau Andrea, Karin Schachinger und Sabine Müller den Parcours zu bewältigen. Sylvia und Martin übernahmen mit Unterstützung von Chiara und Franziska das Grillen. Die Kinder hatten so viel Spaß, dass wir den Ausflug verlängern mussten. Alle wollen nächstes Jahr wieder auf die Rosenburg, allerdings nur mehr in den Kletterpark.

Glückliche, müde und sehr zufriedene Kinder konnten dann am Abend wieder den Eltern übergeben werden.

Vielen Dank an alle Begleitpersonen, die beigetragen haben, den Kindern einen wunderschönen Tag zu bescheren !

Text: Sylvia Müller

Edelsteinhaus - Germanendorf

Zu diesem Ausflug hatten sich nur vier Kinder und zwei Begleitpersonen angemeldet.

Radsicherheits- und Geschicklichkeitstraining

Mit Begeisterung nahmen am Samstag, dem 18. August, 32 Kinder beim Radsicherheits- und Geschicklichkeitstraining teil. Elke Schacherl und Jürgen Harrer brachten den Kindern mit viel Freude und Spaß vorausschauendes Fahren bei. Die beiden zeigten ihnen einige Tipps und Tricks wie sie am besten mit ihrem Fahrrad umgehen und Hürden meistern können. Trotz tropischer Temperaturen waren die Kinder mit Feuereifer dabei. Ziel des Trainings war, nach fleißigem Üben das Gelernte auch im Straßenverkehr gut anwenden zu können.

Text: Erika Waldum

Memory & More - Spielen mit dem „Köpfchen“

Diese Veranstaltung musste leider wegen zu geringer Teilnahme abgesagt werden.

Gudenushöhle

Im Zuge der Ferienaktionen machten die Kinderfreunde Gedersdorf eine Wanderung zur Gudenushöhle bei der Ruine Hartenstein. 18 Kinder und 5 Erwachsene waren mit von der Partie.

Von Maigen aus ging es durch den Wald, vorbei an der Burg, vorbei am Richtungspfeil zur Gudenushöhle, schon fast bis Albrechtsberg. Beim Retourmarsch und nach einem Anruf beim Gemeindeamt Albrechtsberg, fanden wir dann den richtigen Weg .

Nach einer ausgiebigen Pause an der Krems, Wassertreten und Planschen marschierten wir weiter zur Höhle. Inklusiv Schatzsuche verbrachten wir dort fast 2 Stunden. Unsere „Höhlenmenschen“ waren fast nicht weg zu bringen. Auf der Heimfahrt bekamen die Kinder an der



Schiffstation in Stein noch ein Eis, dann lieferten wir vom Steine tragen (die sie unermüdlich sammelten) müde aber doch sehr zufrieden die Kinder bei den Eltern ab.

Ein Dankeschön an Karin, Gerhard, Heidi und Martin !

Text: Sylvia Müller

Abschlussfest

Das diesjährige Abschlussfest wurde vom Tennisverein Gedersdorf und den Kinderfreunden Gedersdorf am Tennisplatz in Brunn gestaltet. Leider spielte der Wettergott dieses mal nicht mit. Dennoch konnten Bürgermeister Franz Gartner und Gemeinderätin Erika Waldum, die den leider verhinderten Gemeinderat Walter Rammel vertrat, eine nette Anzahl Gäste begrüßen.

Nach dem Resümee der vergangenen Veranstaltungen wurden die Ehrungen der Veranstalter vorgenommen.

Alle hoffen, dass im kommenden Jahr wieder einige Vereine mit dabei sein werden und den Kindern wunderschöne Tage bescheren können.

Text: Sylvia Müller

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Das neue Schuljahr und eigentlich auch das neue Arbeitsjahr haben wieder begonnen. Bei manchen hat sich einiges verändert. Neue Klasse, neue Schule, neue Arbeitsstelle, neue Aufgabengebiete, neue Herausforderungen und auch neue Möglichkeiten sich zu bewähren und zu entspannen tun sich auf. Seit 1. September sind unsere Pfarren gewachsen, denn nun gehört auch Rohrendorf dazu und wir zu Rohrendorf. Mit Wirkung vom 1. September wurde ich zusätzlich Pfarrmoderator von Rohrendorf. Damit erweitert sich mein Aufgabenbereich und es gab, gibt und wird Veränderungen geben.

Am 30. September werde ich offiziell in Rohrendorf in einem Gottesdienst um 9.45 Uhr durch den Dechant vorgestellt.

Die Gottesdienstzeiten sind die ersten Veränderungen, die es gibt:

Samstag: Vorabendmesse: 18.00 (17.00) Uhr Gedersdorf

Sonntag: Sonntagsmesse: 08.00 Uhr Brunn/ Felde
09.00 Uhr Rohrendorf
10.00 Uhr Theiß

Taufen: Samstag oder Sonntag nach Vereinbarung

Kanzleizeiten: Dienstag 16.00-17.30 Uhr Brunn/Felde
17.45- 18.30 Uhr Rohrendorf

Gottesdienste in Schlickendorf werden auf Montag verlegt.

Dienstag sind in Rohrendorf um 18.30 Uhr die Wochentagsgottesdienste.

Freitag: 18.00 (19.00) Uhr wird die Hl. Messe in Stratzdorf beibehalten.

Änderungen können natürlich immer geschehen.

Mit einem gemeinsamen Bemühen aller drei Pfarren werden viele Dinge geschehen und auch von vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen werden müssen.

Text: Bartholomäus Freitag

Pfarrwallfahrt nach Altötting und Passau

Am 17. August brachen 27 Pilger nach Altötting auf. In Markt, dem Geburtsort von Papst Benedikt XVI. machten wir eine Station, bei der wir die Oswaldkirche mit dem Taufstein des Papstes, der heute wieder Gemeindetaufstein ist, sein Geburtshaus, in dem er auch die ersten Lebensjahre aufwachsen durfte, besuchten.

In Altötting fanden wir im Hotel 12 Apostel schlichte Zimmer und gutes Essen. Nach einer sehr interessanten Stadtführung durch eine ältere Dame und der kurzen Besichtigung der Gnadenkapelle mit der Schwarzen Madonna (1330) und einiger Sehenswürdigkeiten feierten wir in der heutigen Konradskirche über dem Grab des Hl. Konrad die Heilige Messe, die auch von anderen Gläubigen gut besucht wurde.

Der 18. August führte uns nach Passau, wo wir mit den anderen Pilgern der Herzogenburger Stiftspfarrn zusammentrafen. Es kamen etwa 300 Gläubige. Durch den Passauer Stadtarchivar erfuhren wir viel über die Beziehung Herzogenburg zu Passau, sowie über die Gründung und die Entwicklung des Stiftes Herzogenburg. Bischof Wilhelm Schraml feierte gemeinsam mit Propst Maximilian Fürnsinn, zwei Passauer Domkapitularen und 7 Herzogenburger Chorherren den Festgottesdienst. Der Herzogenburger Organist Johannes Zimmer und der Motettenchor Herzogenburg mit seinem Orchester unter Leitung von Otto Schandel, brachten eine Messe die vom Herzogenburger Barockchorherren Donberge komponiert wurde, zu Gehör. Der Altbischof Franz Xaver Eder war bei diesem Gottesdienst anwesend und die Begegnung mit beiden Bischöfen war sehr schön und belebend.

Nach einem stärkenden Mittagessen in Blauen Bock unternahmen wir die „Drei Flüssefahrt“ um dann zurück in Österreich das einzige Trappistenkloster - Engelszell - die Stiftskirche und den Klosterladen - zu besuchen. Den Abschluss genossen wir bei einem Abendessen beim Heurigen Pichler im Schloss Luberegg.



im-plan-tat
Reinberg und Partner OG
Technisches Büro für Raumplanung
www.im-plan-tat.at | Krems - Tulln
DI Martina SCHERZ | 0676 750 90 20
Örtliche Raumplanung | Regionalplanung | Freizeitinfrastruktur

Raumplanung schafft Lebensqualität

Die Orgel in Gedersdorf

Nach dem Ausbau und dem Abtransport der Gedersdorfer Orgel in die Werkstatt der Orgelbaufirma Windtner in St. Florian sind die Arbeiten gut vorangeschritten und sie wird bald wieder an ihren angestammten Ort zurückkehren, um wieder die Gottesdienste zu begleiten. Das Bundesdenkmalamt hat eine Subvention von € 2.500 überwiesen.

Pfarrwallfahrt 2013

Die Pfarrwallfahrt 2013 wird uns vom 08. bis 15. April nach Loretto und Rom führen. Ich gebe den Termin schon jetzt bekannt, weil viele ihren Urlaub einplanen müssen.

Termine:

So.	30.09.	08.30 Uhr Brunn/Felde 09.45 Uhr Rohrendorf Vorstellungsgottesdienst von Pfarrer Bartholomäus Freitag
Sa.	13.10.	18.00 Uhr Gedersdorf Erntedank
So.	14.10.	09.00 Uhr Brunn/Felde Jubilare, Jubelpaare, Paare – Dankmesse
Fr.	19.10.	19.00 Uhr Stratzdorf - Erntedank
So.	21.10.	09.00 Uhr Brunn/Felde - Erntedankfest
Fr.	26.10.	09.00 Uhr Gedersdorf - Hl. Messe zum Nationalfeiertag 19.00 Uhr Stratzdorf
Do.	01.11.	08.00 Uhr Brunn/Felde - Allerheiligenmesse 09.00 Uhr Theiß - Allerheiligenmesse 13.00 Uhr Friedhofssegnung - Beginn in der Kirche Brunn 15.00 Uhr Friedhofssegnung - Beginn in der Kirche Theiß
Fr.	02.11.	18.00 Uhr Gedersdorf - Allerseelenmesse mit anschließender Friedhofssegnung
Sa.	10.11.	19.00 Uhr Weintaufe - Gasthof Kreitner in Stratzdorf
So.	25.11.	Christkönig
So.	02.12.	1. Adventsonntag in allen Gottesdiensten - Adventkranzsegnung
Sa.	08.12.	09.00 Uhr Theiß Mariä Empfängnis - Patronatsfest alle drei Pfarren feiern gemeinsam
So.	09.12.	2. Adventsonntag
So.	16.12.	3. Adventsonntag - Gaudete
So.	23.12.	4. Adventsonntag
Mo.	24.12.	16.00 Uhr Brunn/Felde - Kinderkrippenandacht 17.00 Uhr Stratzdorf - Krippenandacht 18.00 Uhr Theiß - Christmette 22.00 Uhr Brunn/Felde - Christmette
Di.	25.12.	08.00 Uhr Brunn/Felde - Christtag 10.00 Uhr Theiß - Christtag
Mi.	26.12.	10.00 Uhr Gedersdorf - Stefanitag
Sa.	31.12.	17.00 Uhr Theiß - Jahresdankandacht 18.00 Uhr Brunn/Felde - Jahresdankandacht
So.	01.01.2012	18.00 Uhr Theiß - alle drei Pfarren feiern gemeinsam



ENERGIE-NACHRICHTEN

Herbst 2012

Energetische Gebäudesanierung bringt's!

Hausbesitzer, regionale Bauwirtschaft und Umwelt profitieren!

In **alten, unsanierten Häusern** macht das **Heizen** mit Abstand den **größten Teil der Energiekosten** aus. Hier **schlummert ein großes Einsparungspotential!** Eine energetische Gebäudesanierung kann den Energiebedarf und infolge auch die Kosten für das Heizen beträchtlich senken.

Das bestätigt auch das **Ergebnis der Dämm-Wette** der Gemeinde Pressbaum, in deren Rahmen im vergangenen Winter der Heizenergiebedarf von zwei unterschiedlich gut gedämmten Musterhäuschen verglichen wurde: **78,7% Einsparungspotential!**

Derzeit müssen für Gebäudesanierungen in der Regel **mehrere Betriebe** (Baumeister, Installateure, Zimmerer, etc.) angesprochen werden. Viele Hausbesitzer haben aber den **Wunsch**, dass es **einen kompetenten Ansprechpartner** gibt, der alle notwendigen Arbeiten koordiniert und die professionelle Ausführung garantiert.

Interessierte **Baumeister- und Handwerkerbetriebe** können sich ab sofort bei Leader-Managerin Danja Mlinaritsch melden: office@leader-kamptal-wagram.at | 0664/3915751

Die „**Energie-Offensive Kamptal-Wagram**“ unterstützt **interessierte Betriebe aus der Region** dabei, ein solches **Sanierungsangebot „aus einer Hand“ in der Region zu schaffen**. Das Projektteam hat 2011 bereits die Haussanierungsprofis der Region Wagram-Tullnerfeld bei der Gründung begleitet.



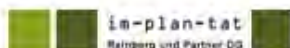
Beispiel für eine erfolgreiche Sanierungs-Kooperation

Haussanierungsprofis der Region Wagram-Tullnerfeld

Die HSP Haussanierungsprofis aus der Region Wagram-Tullnerfeld sind die **erste gewerkeübergreifende Gemeinschaft nach klima:aktiv Qualitätsstandards in NÖ**.



Die elf Mitgliedsfirmen aus den unterschiedlichsten Branchen rund um Haus und Wohnung – vom Planungsbüro, Baumeister über Elektrotechniker, Installateur, Dachdecker, Fenster- und Türenprofi, bis hin zum Energieberater – haben sich im Interesse der Kunden zu einem Qualifizierungsverbund zusammengeschlossen und weitergebildet, um energieoptimierte und energieeffiziente Lösungen anbieten zu können. Mehr zu den Haussanierungsprofis finden Sie auf www.hsp-noe.at.



Energiesparlampe – Segen oder Fluch?

Nach rund 170 Jahren geht die Zeit der Glühbirne zu Ende. Mit 1. September 2012 trat die Glühbirnenverbannung in ihre letzte Phase. Schrittweise wurden seit 2009 laut EU-Verordnung zuerst die 100 Watt-Birnen, dann die 75er, die 60er und jetzt der Rest aus dem Verkehr gezogen.

Vorteile der Energiesparlampe:

- > Die Energiesparlampe, auch Kompaktleuchtstofflampe genannt, spart im Vergleich zur Glühbirne Energie.
- > Für die Herstellung dieser Lampen braucht man aber 10mal mehr Energie, dafür haben sie eine 8- bis 10 mal längere Betriebszeit.
- > Neue Marken sind über Jahre schaltfest und bringen nach kurzer Zeit die volle Leuchtkraft (Probleme gibt es allerdings bei Billigwaren aus Asien).

Nachteile:

- > Energiesparlampen erzeugen mehr Elektromog, daher einen Abstand von mindestens 30 cm halten.
- > Energiesparlampen liefern kein homogenes Licht.
- > Energiesparlampen enthalten Quecksilber (NERVENGIFT)!

Wenn eine Lampe zu Bruch geht:

- > **Quecksilber entweicht als Gas und wird über die Lunge aufgenommen! Sofort lüften und den Raum für mindestens 15 Minuten verlassen!**
- Klimaanlage ausschalten!**
- > **Danach die Scherben aufsammeln und dabei Handschuhe verwenden!**
- > **Nicht aufsaugen! Quecksilber wird durch das Staubsaugen noch feiner in der Luft verteilt!**
- > **Scherben nicht mit bloßen Händen berühren!**
- > **Scherben, Lampenreste und Gummihandschuhe in ein verschließbares Glasbehältnis geben und zur Problemstoffsammlung bringen! Kaputte Energiesparlampen haben im Restmüll nichts zu suchen!**



Tipps für den Kauf von Energiesparlampen:

Die Zukunft wird wohl in der derzeit noch teureren LED (Licht emittierende Diode) Technik liegen. Bis dahin sollte man beim Kauf der Energiesparlampen einige Grundregeln beachten.

Die Energiesparlampen sollten

- > der Energieklasse A angehören
- > mehr als 10.000 Stunden Lebensdauer haben
- > mehr als 20.000 Schaltzyklen aushalten
- > weniger als zwei Milligramm Quecksilber beinhalten

Zur Einführung der Energiesparlampe gibt es seit 2009 unzählige Kommentare, Stellungnahmen und kritische Untersuchungen. Geschätzte GemeindebürgerInnen, machen Sie sich dazu ein eigenes Bild. **Jede Menge Hinweise finden Sie im Internet unter den Begriffen „Energiesparlampe, Film: BulbFiction, Glühbirne, Alternativen zur Energiesparlampe, usw.“**





INSTALLATIONEN

GARTNER

GmbH

Tel. 02735 / 2850

A-3485 Sittendorf 81

**BADPLANUNG · HEIZUNG · SOLAR · BIOMASSE
SCHWIMMBAD · LÜFTUNGSANLAGEN · WÄRMEPUMPEN
KANAL · BEWÄSSERUNG · ENERGIERÜCKGEWINNUNG**

Von der Sonne in den Tank

Im Abfallsammelzentrum in Walkersdorf wurde die erste Photovoltaikanlage des Gemeindeverbandes Krems in Betrieb genommen. Gleichzeitig wurde ein neues Elektroauto, das „e-mobil“ angeschafft. Diese beiden Investitionen ergänzen sich perfekt: Die PV-Anlage produziert den Strom, den das e-mobil als Treibstoff benötigt. So können Transporte frei von Ruß-, Staub- und Lärmemissionen durchgeführt werden, umwelt- und ressourcenschonend von der Stromproduktion bis zum Straßenverkehr. Wenn sich dieses Konzept bewährt, können noch weitere Abfallsammelzentren mit PV-Anlagen aufgerüstet werden.



Text: Gemeindeverband

v.l.n.r.: GV Obmann Walter Harauer, Landtagspräsident Ing. Hans Penz und GV Geschäftsführer Gerhard Wildpert zeigen sich von den Innovationen des Gemeindeverbandes beeindruckt.

www.hydro-ing.at

**HYDRO
INGENIEURE**
UMWELTECHNIK GMBH

*MIT WEITBLICK
ZU KLAREN LÖSUNGEN*

An advertisement for Hydro Ingenieure. The background is a vibrant green leaf with several water droplets. The text is overlaid on the image.

Johann
POLLHAMMER
SPENGLEREI & DACHDECKEREI

A-3494 Brunn im Felde, Hauptstraße 52
Tel.: 02735/8340, Fax DW 20, johann.pollhammer@aon.at

Öffnungszeiten - GV Abfallsammelzentren

ASZ OST - Walkersdorf

3492 Walkersdorf, Gewerbestraße 115

Montag 08:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ - Langenlois

3500 Langenlois, Gewerbestraße 27

Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ NORD - Gföhl

3542 Gföhl, Langenloiser Straße 92

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr

Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ MITTE - Stratzing

3552 Stratzing, neben B 37

Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Schönberg

3562 Schönberg, Manhartsbergstraße 28

Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Rastendorf

3532 Rastendorf 178 (Bauhofgebäude)

Montag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Furth

3511 Furth-Palt, Mauterner Straße (ehem. Kläranlage)

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Mautern

3512 Mautern, Austraße 39

Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Maria Laach

3643 Maria Laach, Zeissing 25

jeden 2. Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

ASZ Paudorf

3508 Paudorf, Kremser Straße 185

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Aggsbach

3641 Aggsbach Markt (zw. FF-Haus und Bahnhof)

jeden Freitag 17:00 - 19:00 Uhr (Sommer)

jeden 2. Freitag 16:00 - 18:00 Uhr (Winter)

ASZ Spitz

3620 Spitz, Siedlung Erlahof

Montag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Dürnstein

3601 Dürnstein, Unterloiben (Bauhofgelände)

jeden 2. Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr (gerade KW)

ASZ Rossatz-Arnsdorf

3602 Rossatz, Kienstock

jeden 2. Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

ASZ SÜD - Theiß

3494 Theiß, Stratzdorferstraße 50

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Senftenberg

3541 Senftenbergeramt, Sportstättenweg 4

jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

ASZ Weinzierl/Walde

3610 Weinzierl, Maigen 26

jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

Raiffeisenbank
Langenlois



Ihr Partner in allen Geldangelegenheiten!

STRAUCHSCHNITT - ÖFFNUNGSZEITEN

Die Entsorgung des Strauchschnitts bei den ASZ ist

durchgehend bis November 2012 möglich

FLEISCHEREI ZLABINGER - ERÖFFNUNGSFEIER NACH GESCHÄFTSUMBAU

Am 9. August 2012 durften wir unsere Gäste Pfarrer Mag. Bartholomäus Freitag, unseren Bürgermeister Franz Gartner mit Gattin, den Obmann der Wirtschaftskammer Krems, Komm. R. Gottfried Wieland und unseren Finanzberater der Raiba, Franz Weitzenböck herzlich begrüßen. Weiters geladen waren unsere Professionisten und unsere fleißigen Helfer, die Nachbarn, die Mitarbeiter und alle Familienmitglieder. Anschließend segnete unser Pfarrer Mag. Bartholomäus Freitag unser neues Geschäftslokal. Durch Verteilung eines Flugblattes in den Gemeinden Gedersdorf und Rohrendorf luden wir unsere Kunden am Freitag, den 10. August ab 9:00 Uhr anlässlich unserer Geschäftseröffnung ein. Die Besucherzahl war groß und unsere Kunden und Gäste ließen sich Bratwürstel, Bier und Wein schmecken. Für uns und unsere Mitarbeiter war dieses Event ein großer Erfolg und eine Bestätigung für unseren Umbau, der nach einer längeren Planungsphase nach nur ca. drei Monaten abgeschlossen war. Unser Geschäft ist um eine kleine Sitzecke nebst Stehtisch größer geworden und so können Sie Kaffee und hausgemachte Fleisch- und Wurstprodukte im gemütlichen Ambiente genießen.

FLEISCHEREI ZLABINGER
PRODUKTION UND VERKAUF
3494 THEISS, UNTERE HAUPTSTRASSE 31

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - SA.: 06:30 - 12:00 und 15:00 - 18:30 UHR
MI. UND SA. NACHMITTAGS GESCHLOSSEN
TEL: 02735/8201

VERKAUFSTELLE GEDERSDORF
3494 GEDERSDORF WIENERSTRASSE 1
MO. - SA.: 07:00 - 12:00 UHR
TEL.: 02735/8833



WIR BIETEN WÖCHENTLICH WECHSELNDE AKTIONEN SOWIE MONATLICHE FLUGBLÄTTER!



GUTSCHEIN -10 % auf Ihren Einkauf

fleischerei zlabinger

3494 Theiß, Untere Hauptstraße 31

3494 Gedersdorf, Wienerstraße 1

gültig vom 8. Oktober bis 13. Oktober 2012
pro Person nur ein Gutschein einlösbar

Österreichische Post AG
Infomail - Entgelt bezahlt



Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 6. Oktober nur Probealarm!
Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Richtiges Verhalten vor Schutzwegen



Da es in den letzten Monaten immer wieder zu Unfällen auf Schutzwegen (Zebrastreifen) gekommen ist, bei denen Fußgänger verletzt wurden und viele Fahrzeuglenker sich nicht an die gesetzliche Grundlage, betreffend Verhalten bei Schutzwegen, halten,

möchte Ihnen Ihr Sicherheitsinformationszentrum (SIZ) die gesetzlichen Grundlagen wieder in Erinnerung rufen.

Gesetzliche Grundlagen

Gemäß § 2 Absatz 1 Ziffer 12 StVO 1960 gilt als Schutzweg ein durch gleichmäßige Längsstreifen (sogenannte Zebrastreifen) gekennzeichnete, für die Überquerung der Fahrbahn durch Fußgängerinnen und Fußgänger bestimmter Fahrbahnteil.

Gemäß § 9 Absatz 2 StVO 1960 hat die Lenkerin bzw. der Lenker eines Fahrzeuges, das kein Schienenfahrzeug ist, einer Fußgängerin oder einem Fußgänger, der sich auf einem Schutzweg befindet oder diesen erkennbar benutzen will, das ungehinderte Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen. Zu diesem Zweck darf sich die Lenkerin oder der Lenker eines solchen Fahrzeuges einem Schutzweg nur mit einer solchen Geschwindigkeit nähern, dass er das Fahrzeug vor dem

Schutzweg anhalten kann. Falls erforderlich, hat sie bzw. er vor dem Schutzweg anzuhalten.

Die Lenkerin bzw. der Lenker eines Fahrzeuges darf gemäß § 16 Abs. 1 Pkt. d nicht überholen, auf oder unmittelbar vor Schutzwegen oder Radfahrerüberfahrten, sofern der Verkehr in einem solchen Bereich nicht durch Arm- oder Lichtzeichen geregelt wird.

Kennzeichnung

Ein Zebrastreifen muss durch das Hinweiszeichen "Kennzeichnung eines Schutzweges" gekennzeichnet werden. Das ist nicht notwendig, wenn er durch gelbe Blinklichter am Rand oder über der Fahrbahn deutlich gemacht wird oder durch Lichtzeichen geregelt ist (Ampelregelung). Er kann zusätzlich durch das Gefahrenzeichen "Schutzweg" vorangekündigt werden. Schutzwege vor Schulen werden temporär oft zusätzlich durch Polizei oder Schülerlotsinnen bzw. Schülerlotsen gesichert. Dies ermöglicht Schülerinnen und Schülern eine problemlose Benutzung des Schutzweges.

Gebote

- Fahrzeuglenkerinnen bzw. Fahrzeuglenker müssen Fußgängerinnen und Fußgängern das ungehinderte Überqueren der Fahrbahn auf dem Schutzweg er-

(Fortsetzung auf Seite 25)



(Fortsetzung von Seite 24)

möglichen, sobald die Absicht einer Fußgängerin oder eines Fußgängers, die Fahrbahn zu überqueren, erkennbar ist. In der Regel wird dazu ein Anhalten notwendig sein.

- Fußgängerinnen und Fußgänger bzw. Rollschuhfahrerinnen und Rollschuhfahrer müssen einen Schutzweg, der nicht weiter als 25 Meter entfernt liegt, benutzen. Dasselbe gilt für Radfahrerinnen und Radfahrer, wenn sie absteigen und ihr Fahrrad schieben.

Verbote

- Vor nicht signalregulierten Schutzwegen: Das Überholen von allen Fahrzeugen ist verboten, außer der Überholvorgang kann noch vor dem Schutzweg beendet werden und ein eventuell notwendiges Anhalten,

um Fußgängerinnen und Fußgängern das Überqueren zu ermöglichen, ist möglich.

- Auf dem Schutzweg besteht absolutes Halte- und Parkverbot, ebenso fünf Meter vor dem Schutzweg aus der Sicht des ankommenden Verkehrs, wenn der Schutzweg nicht signalreguliert ist.
- Das Vorbeifahren an Fahrzeugen, die vor einem Schutzweg angehalten haben, um Fußgängerinnen und Fußgängern das Überqueren zu ermöglichen, ist verboten.
- Das Anhalten auf dem Schutzweg im Rückstau einer Kolonne ist verboten.

(Quelle: Straßenverkehrsordnung 1960)

Rudolf Kirchner

Kinderfreunde

Die erste Heimstunde nach den Ferien führte die Kinderfreunde nach Stratzdorf. Dort begrüßten die Kinder und die Begleiterinnen das frisch gebackene Brautpaar Martin und Sabine Müller. Nach einer Stärkung marschierten die Kinder wieder nach Hause. So hat man gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Es wurde gewandert und auch ein wenig gefeiert.

Alles Gute dem Brautpaar !

Text: Sylvia Müller



Foto: Leopold Böckl

FLASH

Flash Services GmbH & FLASH Gerüste GmbH

A-3494 Gedersdorf,
Rechte Bahnzeile 5
Tel.: 02735/36334 Fax DW 4

e-mail:
office@flash-services.at
Homepage:
www.flash-services.at

- Übersiedeln - Entrümpeln
- Abbruchtätigkeiten
- Gerüstbau u. -verleih
- Transporte - Blitzkurier
- Gartenpflege
- Schneeräumung
- Hausreinigung
- Dachrinnenreinigung
- Taubenabwehr

Fundgrube

Ihre Angebote und Nachfragen richten Sie bitte unter dem Titel „Fundgrube“ an das Gemeindeamt. Sie werden in der nächsten Ausgabe des „Gedersdorfer“ erscheinen.

Führen Sie aber bitte Namen und Adresse oder die Telefonnummer an. Eine Vermittlungstätigkeit kann das Gemeindeamt auf keinen Fall übernehmen.

Wer sucht:

Heizkörper in den verschiedensten Größen abzugeben - 02735 / 3316

Seniorenbund Gedersdorf

Der Sommer und Herbstbeginn ließ an Veranstaltungen nichts zu wünschen übrig. Am 11. Juli gab es eine Tagesfahrt nach Altnagelberg. Dort besuchten wir die Glashütte, wo uns hautnah das Glasblasen vorgeführt wurde. Mit der Schmalspurbahn ging es dann weiter nach Weitra mit anschließendem Mittagessen und einem Stadtrundgang.

Gemeinsame Besuche organisierten wir am 29. Juni zum FF-Fest in Theiß und am 2. August zum Heurigen Kerschbaum. Zur fälligen Vorstandssitzung trafen wir uns am 9. August im Klublokal der Pferdefreunde in Donaudorf.

Acht Teilnehmer genossen am 17. August den Landeswandertag in Mank. Ein Fixtermin war natürlich am 24. August auch das FF-Fest in Brunn.

Ein besonderes Erlebnis mit 40 Teilnehmern brachte am 13. September die Tagesfahrt ins Burgenland, wo wir unter anderem eine Sektkellerei, Kaffeerösterei und Zuckerbäckerei besuchten.

Bei herrlichem Herbstwetter radelten 10 Teilnehmer am 14. September beim Landes-Radwandertag in Pfaffenschlag mit. Mit der Herbstsaison werden unsere Radausfahrten eingestellt und dafür gibt es ab sofort jeden Dienstag das Fitness-Turnen in der Turnhalle der Volksschule.



Vorfreude auf die Fahrt nach Altnagelberg

Text: Karl Weber

**Raiffeisenbank
Krems**



Region Rohrendorf - Gedersdorf

Raiffeisen WohnPaket: Alles aus einer Hand.



Das Raiffeisen WohnPaket enthält außer dem WohnKredit mit günstigem Fixzinssatz bis 31.12.2013 noch viele weitere Vorteile: Baukonto für die problemlose Zwischenfinanzierung und Ausnützung aller Skonti, Haushalts- und Finanzierungsplan, Förderberatung und Abwicklung für die Eigenheimsanierung und Eigenheimerrichtung, den richtigen Finanzierungsmix, Absicherung und Vorsorge sowie einen PolizzenCheck. Damit nichts doppelt läuft. **Wir beraten Sie gerne.**

Ihr Raiffeisen-Team in der Region Rohrendorf-Gedersdorf:

Günter Weiss, Carina Schmall und Markus Graf

Bahnstraße 15, 3495 Rohrendorf, Telefon: 02732 / 9000-8040, www.raiffeisenbankkrems.at

**Achtung - neue
Telefonnummer**

Einigschaut – Der Gedersdorfer Kultursommer begeistert

einigschaut

in Keller und Haus

Fast wöchentlich öffneten diesen Sommer Privatpersonen ihre Türen und belebten ihre Keller und Höfe mit Kultur.

Nach dem Start bei Familie Mantler lauschten die Besucher am 07. & 08. Juli bei Fam. Fries/Neumayer dem Kabarett von Christoph Pototschnig und den außergewöhnlichen Gitarrenklängen von David Siedel, begleitet von Jasmin Lausch.

Bei Fam. Steinbatz konnte am 14. & 15. Juli Handwerk aus der Region bestaunt werden. Alexandra Nigl stellte ihre Töpfereien vor und bot die Möglichkeit, sich auch selbst einmal an der Töpferscheibe zu versuchen. Peter Dorner präsentierte seine Skulpturen und Claudia Mader ihren Fimo-Schmuck.

Bei Sonnenschein und Regen war der Keller der Familie Weber ein wunderbarer Rahmen für einen Abend voller Musik. Urtrommeln erklangen am Samstag in dem Keller am Gedersdorfer Weinberg, am Sonntag unterhielt der Drehorgelhumorist Oliver Maar das Publikum. Die Lieder für seine Drehorgeln stanzt der Schönberger, der keine Noten lesen kann und ganz seinem Gehör vertraut, in liebevoller Feinarbeit selbst. Etwa drei Wochen braucht er für die Fertigstellung eines seiner amüsanten Wienerlieder, die seine Zuhörer in die Zeit um die Jahrhundertwende zurückversetzen.

Am 28. & 29. Juli fanden sich die Gäste im Hof der Fam. Kalchhauser ein. Die Carolina Ramblers spielten dort mit Oldtime Country & Bluegrass Music auf. Das Konzert der jungen Jazzband um Florian Aschauer musste leider aufgrund des schlechten Wetters frühzeitig abgebrochen werden, es wurde aber dennoch ein netter Abend.

Eine außergewöhnliche Location wählte die Familie Steininger am 04. & 05. August für ihre Veranstaltung. In der Furnierlagerhalle des ehemaligen Holzwerks Soukup traten am Samstag Wolfgang Kühn und Markus Exenberger mit ihrem Programm „mäufäu und schmähdstad“ auf. Am Tag darauf füllte die Modeperformance des Kalmuck-Labels LipARski die Industriehalle. Die Modeschau, die mit einer Lesung kombiniert und von der Band Impulse untermalt wurde, erweckte die Helden der Kindheit von Huckleberry Finn bis Pippi Langstrumpf zum Leben.

Bei Fam. Marklo konnte man am 11. & 12. August den liebevoll angelegten Phantasiegarten bestaunen. Als kulturelles Highlight hatte die Familie eine Lesung von M.H. Coellner organisiert.

Bei unserem Nahversorger Nah & Frisch, bei Fam. Malacek-Klausner unterhielten am 01. & 02. September das Nachwuchsorchester der Trachtenkapelle Mautern und die Jagdhornbläsergruppe Kamptal die Gäste.

Auch ein weiterer Betrieb in der Gemeinde hatte sich dem Gedersdorfer Kultursommer angeschlossen: Bei der EVN Theiß am 08. & 09. September waren die Bläsergruppe „Quint Brass“ zu Gast, aufgelockert von der großartigen Waldviertler Mundartdichterin Iolde Kerndl. Am Sonntag wurde der Film „Körndlbauern & Zegerlträger“ von Anna Thaller vorgeführt. Die Bewirtung übernahm die Freiwillige Feuerwehr.

Am 15. & 16. September wurde „Einigschaut“ wieder in die traditionellen Weinkeller verlegt: Fam. Raimund Kreitner präsentierte in ihrem Keller in der Marchgasse Skulpturen aus Stein und Metall vom Atelier Rihs und Musik.

Am 22. & 23. September gastiert bei Fam. Kaiser in Gedersdorf die Line Dance Gruppe mit einer Tanzveranstaltung. An beiden Tagen konnte man das Handwerk des Drechsels bestaunen.

Den Abschluss bildet am 29. & 30. September Fam. Sinek in Schlickendorf 16 mit einem Museum für Spazierstöcke und Kaffeehäferl und der Präsentation von altem Handwerk.

Text: Theresa Steininger



Drehorgelhumorist



Gitarrenvirtuose



Modeperformance LipARski

Weinherbsteröffnung 2012

Die Weinstraßen Winzer der Gemeinde Gedersdorf haben zum Weinherbstfrühschoppen geladen und alle sind gekommen.

Am 9. September fiel der diesjährige Startschuss in den Weinherbst. Früh morgens trafen sich die Weinliebhaber zur gemeinsamen Messe, welche von Pfarrer Bartholomäus Freitag sehr schwungvoll gestaltet und von der Singrunde Gedersdorf stilvoll umrahmt wurde.

Kurz danach durfte Winzer Erich Berger zahlreiche Festgäste begrüßen. Landtagspräsident Ing. Hans Penz samt Gattin, Frau Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer, Bürgermeister Franz Gartner, unsere Ehrenbürgermeister und viele weitere Festgäste gaben sich beim Gedersdorfer Wein ein Stelldichein.

Bürgermeister Franz Gartner gelobte wie jedes Jahr unsere „Weingarten Hiata“ an. Dies sind Hermann Hauser sen., Ludwig Nessler und Karl Bogner. Diese drei Männer haben nun die ehrenvolle Aufgabe, die reifen Trauben vor Dieben zu schützen und werden daher in der nächsten Zeit ständig in den Weingärten und Kellern anzutreffen sein. Als Gedersdorfer Weinbotschafter wurde unsere Frau Bezirkshauptmann Mayrhofer angelobt.

Bei ihrer Antrittsrede gelobte sie den Gedersdorfer Wein immer hervorzuheben und auch das eine oder andere Glas davon zu genießen. Dabei eröffnete sie den Weinherbst. Umrahmt wurde das Fest von der

Gedersdorfer Volkstanzgruppe und den Kamptal Krainern. Fürs leibliche Wohl sorgte der Pfarrgemeinderat Brunn.

Anlässlich des NÖ Dirndltages kamen fast alle Damen im Dirndl und behübschten das Weinfest.

Auch Traktorrundfahrten standen am Programm. Hier gilt unser besonderer Dank Reinhard Müllner.

Er kutscherte den ganzen Vormittag unsere Gäste durch die Lagen des Gedersdorfer Weinberges.

Ein großer Dank gilt allen Helfern aber auch allen Anwesenden, sie haben dieses Ereignis zum Fest gemacht.

Text: Erich Berger



v.l.n.r.: „Hiata“ Karl Bogner, Bgm. Franz Gartner, Ludwig Buchecker, „Hiata“ Ludwig Nessler, die neue Weinbotschafterin Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer, Erich Berger, der ehem. Weinbotschafter Lt. Präs. Ing. Hans Penz, „Hiata“ Hermann Hauser

Tag der Blasmusik

Am Wochenende des 18. - 19. Augustes war es wieder soweit - der Tag der Blasmusik fand statt. Mittlerweile schon Tradition, wird an diesen beiden Tagen von der Trachtenkapelle Gedersdorf ein Fest ausgerichtet. Zum dritten Mal fand dieses am Freigelände des EVN Kraftwerkes in Theiß statt.

Der Samstagabend wurde von der TK Gedersdorf selbst gestaltet durch einen fulminanten Dämmererschoppen unter der Leitung von Thomas Neureuter. Es wurde der Bogen von Peter Alexander zu Lady Gaga und traditionellen Märschen bis Polka gespannt. Auch hatten die zwei angehenden Kapellmeister Christoph Hofbauer und Evelyn Rameder hatten die Chance, einige Stücke zu dirigieren. Die Stimmung war großartig und der laue Sommerabend klang dann noch gemütlich bei einem Gläschen Wein aus.

Am Sonntag wurde die Feldmesse am EVN Gelände von Pfarrer Mag. Bartholomäus Freitag abgehalten. Wobei auch die TK Gedersdorf die Messe musikalisch umrahmte. Es wurden Songs aus Film und Musical gespielt wie zum Beispiel „You'll be in my heart“ aus dem Film „Tarzan“, „Ich gehör nur mir“ aus dem Musical „Elisabeth“ oder „Conquest of Paradise“ aus dem Film „1492“. Der Frühschoppen wurde dann vom Musikverein Kollersdorf-Sachsendorf gestaltet, der traditionelle Werke zum Besten gab.

Wir möchten uns für den zahlreichen Besuch und bei den Kinderfreunden Gedersdorf für die Betreuung der Kinder an beiden Tagen bedanken und dürfen Sie an dieser Stelle auch gleich zu unserem heurigen Kirchenkonzert am 2. Dezember um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Theiß einladen.

Text: Evelyn Rameder

Feuerwehrtag der 3a und 3b der VS Gedersdorf

Am 25. Juni 2012 besuchten die 3a und 3b der Volksschule Gedersdorf die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf in der Feuerwache Brunn zum Feuerwehrtag.

Kommandant Erich Berger jun. begrüßte die 25 Kinder und die Lehrerinnen Frau Holzmüller und Frau Kitzler. Nach einer kurzen Information über die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf wurde die persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehrmänner erklärt, die die Kinder auch sofort ausprobieren konnten. Im Anschluss an die Jause stellte der ehem. Jugendführer Christian Rohrhofer die Aktivitäten der Feuerwehrjugend vor. Herbert Wagner und Wilfried Klaffel erklärten außerdem die verschiedenen Fahrzeuge und deren Funktion.

Im Anschluss wurde das Wissen der Kinder bei einem kniffligen Wissenstest überprüft.

Da der Regen aufgehört hatte, wurde eine weitere Beregnung des Spielplatzes durch die Kinder durchgeführt. Bei den Kübelspritzen und Hohlstrahlrohren zeigten sich einige versteckte Talente.



Wer wird wohl einmal stolzes Feuerwehrmitglied werden?

Nach dem kräfteaubenden „Beregnen“ wurden die Testergebnisse des Wissenstest bekanntgegeben: Alle Kinder hatten den Test fehlerfrei bestanden! Als Belohnung gab es ein Eis. Zum Abschluss wurde an alle Teilnehmer als kleine Erinnerung ein „Feuerwehrwolf“ verteilt.

Text: Wilfried Klaffel

Hochzeit Erwin Kerschbaum

Am 30. Juni gaben sich Erwin Kerschbaum aus Gedersdorf und seine Sabine in der Pfarrkirche Brunn das Ja-Wort. Vor einem Hubschrauber-rundflug hatte die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf ein paar „Kleinigkeiten“ für das Brautpaar vorbereitet.

Wir wünschen auf diesem Weg nochmals „alles Gute“ auf dem weiteren Lebensweg.



SCHROLL



BAU

GmbH & Co KG

3500 KREMS/DONAU

Tel. 02732/83248-0

E-mail: office@schroll.co.at

AUSTRASSE 8

Fax. 02732/83248-40

* <http://www.schroll.co.at>

PKW rammt Verkehrsinsel



In den frühen Morgenstunden des 8. Juli wurde die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf zu einem Einsatz im Ortsgebiet von Gedersdorf gerufen. Ein PKW war mit einer Verkehrsinsel samt Straßenlaterne kollidiert. Am PKW entstand erheblicher Sachschaden, der Lenker wurde aber zum Glück nicht verletzt.

Die Feuerwehr brachte Ölbindemittel zum Auffangen der ausgelaufenen Betriebsmittel aus und reinigte die Fahrbahn. Auch die beschädigte Straßenlaterne wurde vom Stromnetz getrennt und demontiert. Nach 45 Minuten konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken.

Text: Wolfgang Zeller

Feuerwehrfest

Vom 24. bis 26. August wurde am Teich in Brunn das diesjährige Feuerwehrfest gefeiert. Das Sommerwetter war rechtzeitig zurückgekehrt, sodass die BesucherInnen die lauwarmen Sommernächte in vollen Zügen genießen konnten und fast alle Plätze besetzt waren. Auch der kurze Sommerregen in der Nacht von Samstag auf Sonntag konnte nichts an der guten Stimmung ändern. Am Freitag und Samstag unterhielten die „Red Devils“ die Festgäste, am Sonntag spielte die Trachtenkapelle Gedersdorf einen Frühschoppen nach der heiligen Messe, die wegen der unsicheren Wetterlage in der Kirche stattfand.

Besonders gefreut hat uns der Besuch unserer Partnerfeuerwehren Krenglbach und Hatzendorf. Mit der Freiwilligen Feuerwehr Krenglbach verbindet uns heuer bereits eine 30-jährige Partnerschaft, auf die natürlich angestoßen wurde.



30-jährige Partnerschaft

Auch eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr St. Agatha (Oberösterreich) besuchte unser Fest und sorgte für gute Stimmung.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die „Achtlbar“ bot Weine der Winzer aus den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Gedersdorf an, die süße Verführung kam von den engagierten GedersdorferInnen, die durch ihre Tortenspenden das Fest unterstützten – nochmals unseren herzlichen Dank dafür.

Für alle Jungen und Junggebliebenen stand natürlich wieder die „Bar“ zur Verfügung.

Wir danken allen, die uns unterstützt oder besucht haben!

DANKE.

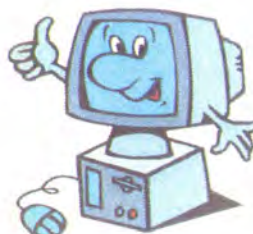
Text: Andreas Brunner

E.-D.-V.

**D
E
R**

Franz Eder

Beratung-Service-Verkauf-Installation



E.-D.-V.- E D E R GmbH
Kremser Straße 25
A-3494 Gedersdorf

Mobil: 0660 / 810 48 98

e-mail: office@edv-eder.com

Tel.: 02735 / 3505 Fax – Kl.: 50

Volleyballturnier

Am 11. August veranstaltete die Jugendgemeinschaft Theiß ein Volleyballturnier. Sieben Mannschaften aus den umliegenden Ortschaften der Gemeinde Gedersdorf zeigten trotz des nicht immer mitspielenden Wetters ihr Können.

Die Mannschaften bestanden aus 2er, 3er und 4er Teams mit jeweils einem weiblichen Teammitglied. Die einzelnen Teams haben alle toll gespielt. Im Finalspiel spielten zwei Teams aus Theiß um den Siegerpokal. Sieger des Turniers waren letztendlich Thomas Aichinger, Andreas Lehner und Florian Lehr.

Für Speis und Trank wurde bestens gesorgt.

Die Jugendgemeinschaft Theiß bedankt sich herzlich für die Teilnahme und hofft auf weitere Gäste und Mannschaften beim nächsten Turnier.

Genauere Terminbekanntgabe und Einladungen folgen noch.

Text: Magdalena Huber



56. Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch den 25. Juli 2012 fand im Keller unseres Präsidenten Walter Gartner die 56. Jahreshauptversammlung des SC Moser Medical Rohrendorf/Gedersdorf statt.

Alle Mitglieder waren herzlich eingeladen und auch unsere beiden Hauptsponsoren Werner und Karl Moser nahmen den weiten Weg aus Deutschland, bzw. Kitzbühel auf sich.

Der scheidende Obmann Richard Schlager bedankte sich noch einmal recht herzlich für eine schöne und erfolgreiche Zeit bei den zahlreichen Visionären und Helfern, die erst gemeinsam den Erfolg möglich gemacht hatten.

Danach führte unser wirtschaftlicher Leiter Andreas Hummer die überaus erfreuliche Bilanz über den Kontostand des Vereins und die einzelnen Einnahmen an. Wir konnten in diesem Jahr überall einen Überschuss bilanzieren. Herzliche Gratulation noch einmal dazu. Die Kassaprüfer entlasteten anschließend unseren Kassier.

Der sportliche Leiter Jürgen Gedl ließ noch einmal das vergangene Jahr Revue passieren und gab einen Einblick in die Ziele für die Zukunft. Allem voran ist das Projekt Stadionneubau natürlich ein vordergründiges Ziel.

Auch unser Jugendleiter Andreas Kaiser berichtete über die Erfolge der Jugend und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den zahlreichen Jugendtrainern.

Bürgermeister Franz Gartner übernahm danach den Vorsitz und führte die Neuwahlen durch, wo unter anderem Franz Lenz zum neuen Obmann und Richard Schlager zum neuen Präsidenten des Vereins bestellt wurden.

Der neue Vorstand:

Obmann: Lenz Franz

Obmann Stv.: Mayer Günter

Obmann Stv. Jugend: Baumgartner Hannes

Wirtschaftl. Leitung: Stradinger Ronald

Wirtschaftl. Leitung: Hummer Andreas

Schriftführer: Jell Martin Schriftführer

Stv.: Kamleitner Mathias

Kassaprüfer: Mölzer Fritz

Kassaprüfer: Deutsch Joachim

S-BAU BAUUNTERNEHMUNG
SCHREFL GmbH

NEUBAU - UMBAU - SANIERUNGEN - FASSADEN

3494 STRATZDORF, Landstr.30 Tel.02735 / 36393 Fax: DW-4
MOBIL: 0664 / 4003323 e-mail: office@s-bau.co.at
Internet: http://www.s-bau.co.at

(Fortsetzung auf Seite 32)

(Fortsetzung von Seite 31)

Das neue Präsidium:

- 1.Präsident: Schlager Richard
- 2.Präsident: Gartner Walter
- Vizepräsident: Moser Werner
- Vizepräsident: Moser Karl
- Präsidiumsmitglied: Bgm. Tastl Gerhard
- Präsidiumsmitglied: Bgm. Gartner Franz
- Präsidiumsmitglied: Backknecht Franz
- Präsidiumsmitglied: Kaiser Josef
- Präsidiumsmitglied: Sacher Helmut
- Präsidiumsmitglied: Zlabinger Gerald
- Präsidiumsmitglied: Deutsch Joachim
- Präsidiumsmitglied: Kalchhauser Ralph
- Präsidiumsmitglied: Müllner Wolfgang
- Präsidiumsmitglied: Kamleitner Walter

Danach wurde noch über die beiden neuen Logos und die neuen Namen für die Kampfmannschaft und die Jugend nach einer Stellungnahme des Gedersdorfer Bürgermeisters Franz Gartner und der beiden Hauptsponsoren Werner und Karl Moser abgestimmt. Der Name der Kampfmannschaft lautet nun "FC Moser Medical Rohrendorf" und beim Nachwuchs "Moser Juniors Rohrendorf/Gedersdorf".

Text: SCMM Rohrendorf



Der neue Vorstand

FINAC
FINANZ CONTROLLING GMBH
Ihr Makler + Berater für's Versichern, Finanzieren, (Bau) Sparen, -
Bahnstrasse 23, 3550 Langenlois - Tel 02734/77127 office@finac.at

FM
FÜRSTL & PARTNER
FINANZMANAGEMENT KG
UNTERNEHMENSBERATUNG, BILANZBUCHHALTUNG
Am Wechselberg 294, 3491 Straß
Tel: 02735/5184 ; Mail: herbert.fuerstl@aon.at

ARCHITEKT
CHRISTIAN MANG

3500 KREMS
DOMINIKANERPLATZ 2

UTC Gedersdorf News

Die Freiluftsaison 2012 neigt sich dem Ende zu, Zeit um Bilanz der vergangenen Monate zu ziehen. Nachfolgende Aktivitäten haben das Tennisjahr geprägt.

Wir haben heuer mit 12 Mannschaften an den Meisterschaften des Kreises Nordwest teilgenommen. Ein Meistertitel konnte erkämpft werden – und diesen haben unsere Herren 3-Spieler erkämpft. Besonders erfreulich ist, dass diese Mannschaft zum größten Teil aus unseren Nachwuchsspielern besteht.



1. Lagerhaus Open

Auch unser Schnuppertag wurde, wie in den letzten Jahren, vor Schulschluss mit alle Klassen unserer Volksschule abgehalten. Damit hatten alle einmal die Möglichkeit, Tennis „spielerisch“ zu probieren.

Auf Initiative unserer sportlichen Leitung haben wir heuer nach langjähriger Pause wieder ein ÖTV-Herrenturnier veranstaltet. Dabei hatten wir 47 Teilnehmer, die Anfang August

um den Sieg des 1. Lagerhaus Open kämpften. Am Finaltag konnte sich die Nummer 32 von Österreich, der topgesetzte Markus Sedletzky vom TC Harland, in einem spannenden Finale durchsetzen. Wie stark das Teilnehmerfeld besetzt war, zeigt auch, dass als einziger Gedersdorfer Phillip Roithner lediglich das Achtelfinale erreichen konnte. Aufgrund des großen Erfolgs wird diese Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder stattfinden. Ein Dank gilt hier den Sponsoren und Helfern, ohne die so ein Turnier nicht machbar wäre!

Am letzten Ferienwochenende wurden die Abschlussspiele der Kinderferien Gedersdorf auf unserer Anlage abgehalten. Trotz der widrigen Wetterbedingungen nahmen etwa 50 Kinder und Eltern teil.

Wir hatten heuer also einen gefüllten Terminkalender und führen, wie jedes Jahr, zu Ende der Saison die Klubmeisterschaft durch. Diese sind noch nicht vollständig abgeschlossen.

Und so geht es nun in die Hallensaison. Dort wird wieder fleißig trainiert, um fit für das kommende Jahr zu sein. Außerdem werden wir wieder am Adventmarkt in Brunn teilnehmen und würden uns freuen, Sie mit unseren Champignons und Krambambuli verwöhnen zu dürfen.

Mit diesem kurzen Sommerrückblick danken wir allen Spielern für die Teilnahme und besonders für die Unterstützung bei den Veranstaltungen, für die immer helfende Hände nötig sind. Ein weiteres Dankeschön richtet sich aber natürlich auch an alle Sponsoren! Mit deren Mitteln kann auch Unterstützung beim Hallentraining, etc. vom Verein geleistet werden.

Text: Mario Berger

Wir trauern um:

Ernest Felkel
09. 12. 1930, Gedersdorf

Berta Winkler
09. 04. 1924, Stratzdorf

Josefa Zimmermann
28. 02. 1923, Theiß



Die besten Glückwünsche zum 80. Geburtstag

Anna Mayer
15. 07. 1932, Theiß

Maria Kienmeier
22. 08. 1932, Stratzdorf

Anton Fink
09. 09. 1932, Altweidling

Wir gratulieren



Leopold Heidenreich
05. 06. 2012, Gedersdorf

Julian Amon
15. 07. 2012, Schlickendorf

Kilian Knapp
02. 08. 2012, Theiß

Alexander Hessel
17. 08. 2012, Altweidling

Anika Leuthner
30. 08. 2012, Gedersdorf

Die besten Glückwünsche zur goldenen Hochzeit

Rosa u. Hubert Rauscher
07. 07. 1962, Gedersdorf

Ingrid u. Franz Roithner
08. 07. 1962, Gedersdorf

Erika u. Leopold Fasching
29. 07. 1962, Theiß

Die besten Glückwünsche zum 85. Geburtstag

Theresa Schinerl
03. 08. 1927, Gedersdorf

Hermann Aichinger
07. 09. 1927, Gedersdorf

Veranstaltungen und Termine

29.-30. 09. 2012	einigschaut, Fam. Sinek, Schlickendorf
10. 11. 2012	Weintaufe, Weinbauverein Gedersdorf, Gasthaus Kreitner, Beginn 19:00 Uhr
25. 11. 2012	Konzert Auer Werner, Gemeinde Gedersdorf, Volksschule, Beginn 18:00 Uhr
08.-09. 12. 2012.	Adventmarkt, Gemeinde Gedersdorf, am Teich in Brunn/Felde, Beginn 13:00 Uhr
16. 12. 2012	Adventkonzert, gesangSverein Theiß, Pfarrkirche Theiß, Beginn 17:00 Uhr

Die wichtigsten Telefonnummern:

Rettung	144
Polizei	133
Feuerwehr	122
Ärztentruf	141
Euronotruf	112
Arzt (Dr. Epp)	(02735) 8500
Gemeinde	(02735) 3316

GV	(02734) 32333
Gas/Strom/Wärme EVN Krems	(02732) 829 15
Rotes Kreuz Krems	(02732) 822 44 0
Bezirkspolizei	(02732) 835 36 0
Giftinfozentrale	(01) 406 43 43 0
Bezirkshauptmannschaft	(02732) 9025
Polizei Hadersdorf	059 133 3442

Wir gratulieren



*Sabine u. Erwin Kerschbaum
30. Juni 2012*



*Martina Wieden u. Rudolf Kutschera
1. September 2012*



*Andrea Assl u. Dieter Strobl
8. September 2012*



*Sabine Schopf u. Martin Müller
8. September 2012*



*Katja Raab u. Gerald Seif
10. September 2012*



*Angelika Lager u. Andreas Rammel
24. April 2012*

Berichtigung:

In der letzten Ausgabe hat sich leider ein Fehler eingeschlichen.

Der richtige Bräutigam heißt natürlich Andreas Rammel.

Das Redaktionsteam ersucht um Entschuldigung.

Ehepaar Rauscher feierte goldene Hochzeit

Rosa und Hubert Rauscher aus Gedersdorf feierten am 7. Juli ihre Goldene Hochzeit. Der gebürtige Gedersdorfer Hubert Rauscher verbrachte nach abgeschlossener Maurerlehre fast sein ganzes Berufsleben im Dienste der Justiz, davon viele Jahre in der Justizanstalt Stein. Seine Gattin Rosa stammt aus Neuaigen im Bezirk Tulln und war lange Zeit in Tulln in der Textilbranche als Verkäuferin tätig.

Mittlerweile genießen beide ihren Ruhestand und widmen sich ihren Hobbies und den beiden Enkelkindern, den Töchtern ihres einzigen Sohnes Hubert.

Text: Franz Gerstenmayer



Von Seiten der Gemeinde gratulierten Bgm. Franz Gartner, gfGR Franz Gerstenmayer und gfGR Walter Rammel.

Ehepaar Fasching feierte goldene Hochzeit

Am 29. Juli feierten Erika und Leopold Fasching ihre goldene Hochzeit. Der gebürtige Theißer Leopold Fasching heiratete vor 50 Jahren in der Pfarrkirche Theiß unter dem damaligen Pfarrer Laurenz Snyders seine Gattin Erika (geb. Danninger) aus Haitzendorf.

Nach dem Abschluss der Mechanikerlehre bei der Firma Hintenberger in Krems, war Herr Fasching in mehreren Firmen tätig unter anderem 6 Jahre in der Krems Chemie (Schlosserei), 4 Jahre in der Schuhfabrik Balley in der Hafestraße in Krems, 4 Jahre in der Hütte Krems und 22 Jahre als Nähmaschinenmechaniker bei der Fa. Götz.

Erika Fasching arbeitete ebenfalls 4 Jahre in der Schuhfabrik Balley und danach 7 Jahre bei der Firma Soukup in Gedersdorf. Danach versah sie 26 Jahre lang in unserer Gemeinde den Dienst als Kindergartenhelferin und zwar vom 01.03.1969 bis Ende 1995 und war somit 1. Helferin seit dem Bestehen des Kindergartens unserer Gemeinde.

Text: Franz Brandl



Eine Abordnung der Gemeinde gratulierte zum Jubiläum.

Den vielen Glückwünschen schließt sich natürlich auch das Redaktionsteam an und wünscht den Jubelpaaren noch viele Jahre im Kreise ihrer Lieben